

## Trägerverbund 1

2018-06-28 / ru

	Träger/ Maßnahme	Beschreibung	Bestand in VzÄ	zusätzlicher Trägerbedarf	Votum Verwaltung weitere VzÄ / Priorität
<b>1. Offene Treffs</b>					
1	RAA, café o.R.A Ange	Angebote der offenen Jugendarbeit, mobile aufsuchende Arbeit, Jugendbildungsangebote	0,875	0,875	0,4375 1
2	Ev. Jugend Paulskirchenkeller	offene Einrichtung der Jugend- und Jugendsozialarbeit für Jugendliche (14 bis 27); Bestand deckt teilweise Straßenseozialarbeit ab (siehe laufende Nummer 4).	0,5	0,375	0,375 1
3	VFJS e.V. JAM – Jugendarbeit mobil	Kombination aus mobiler aufsuchender Jugendarbeit und einem betreuten Treffpunkt, der Jugendbegegnungsstätte „JAMpoint“ im Zentrum Schwerins	0,75	1,875	0,25 2
<b>2. Straßenseozialarbeit</b>					
4	Ev. Jugend		0,5	0,375	0,375 1
<b>3. Schulsozialarbeit</b>					
5	RAA	Regionale Schule „Erich Weinert“ (Koop. Mit SSA W.v.Siemens?)	0,75	0,875	0,875 1
6	Ev. Jugend	BS Wirtschaft und Verwaltung	0,875	0	0 -
7	Ev. Jugend	Gymnasium Fridericianum	0,875	0	0 -
8	IB	Grundschule Friedensschule	0,4375	0,5625	0 2
9	IB	Heinrich-Heine-Grundschule	0,4375	0,5625	0 2
10	IB	Fritz-Reuter-Grundschule	0,875	0,125	0 3
11	Caritas	Niels-Stensen-Schule	0	0	0 -
12	ecolea	Gymnasium	1,75	0	0 -
<b>Summen</b>			<b>8,625</b>	<b>5,625</b>	<b>2,3125</b>

Bewertung:

Priorität 1: **2,0625**

Beim Votum der Verwaltung (Priorität 1) entstünde eine Aufstockung der VzÄ um ca. 30 %

Da es sich hier nicht um einen besonders belasteten Sozialraum handelt, scheint das angemessen. Schulsozialarbeit bedarf einer besonderen grundsätzlichen Überprüfung.

- Priorität 1
- Priorität 2
- Priorität 3

vorgesehen für den neuen Haushalt  
mittelfristig umzusetzen (abhängig von Förderungen / Landeszuschüssen / Haushaltsgenehmigungen etc.)

zurzeit nicht finanzierbar / abgelehnt / argumentativ zu untersetzen

## Trägerverbund 2

2018-06-28 / ru

	Träger/Maßnahme	Beschreibung	Bestand in VzÄ	zusätzlicher Trägerbedarf	Votum Verwaltung weitere VzÄ / Priorität
<b>1. Offene Treffs</b>					
1	Caritas Jugendhaus Lankow	offene K. u. Jugendarbeit, aufsuchende Arbeit, Ferien-, Prävention- u. Sport-projekte, Beteiligungsprojekte, Stadtteil- u. Gemein-wesen orientierte Arbeit	1,75	0,875	0,875 2
2	VFJS e.V. - Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“	offene Kinder- und Jugend-arbeit; von der BZgA zertifizierte Einrichtung; Projektarbeit, Stadtteil- und Netzwerkarbeit, Ferienangebote	1,5	1,125	0,25 1
<b>2. Straßensozialarbeit</b>					
3	Caritas Mecklenburg		0,75	1	1 1
<b>3. Schulsozialarbeit</b>					
4	Caritas	Regionale Schule W. von Siemens (ggf. Kooperation mit SSA Ericht Weinert)	0,875	0,875	0,875 2
5	Caritas	Grundschule Lankow	0,875	0,875	0 3
6	Internationaler Bund (IB)	Goethe-Gymnasium	0,875	1,125	0 3
7	Caritas	Berufliche Schule (BST) Technik	0,875	0	0 -
8	Internationaler Bund (IB)	BST - Nebenstelle Berufsschulförderzentrum	0,875	1,125	0 3
9	Internationaler Bund (IB)	BS Technik - Nebenstelle Berufsschulförderzentrum	0,875	0,125	0 3
10	Internationaler Bund (IB)	Europaschule John-Brinckmann-Grundschule	0,875	0,125	0 3
11		Sportgymnasium	0	0,5	0,5 1
<b>Summen</b>			11	17,375	3

Bewertung:

Priorität 1: 1,75

Beim Votum der Verwaltung (Priorität 1) entstünde eine Aufstockung der VzÄ um ca. 15 %  
Da es sich hier nur teilweise um einen besonders belasteten Sozialraum handelt, scheint das angemessen.  
Schulsozialarbeit bedarf einer besonderen grundsätzlichen Überprüfung.

Priorität 1 vorgesehen für den neuen Haushalt

Priorität 2 mittelfristig umzusetzen (abhängig von Förderungen / Landeszuschüssen / Haushaltsgenehmigungen etc.)  
Priorität 3 zurzeit nicht finanzierbar / abgelehnt / argumentativ zu untersetzen

### Trägerverbund 3

2018-06-28 / ru

	Träger/ Maßnahme	Beschreibung	Bestand in VzÄ	zusätzlicher Trägerbedarf	Volumen Verwaltung weitere VzÄ / Priorität
<b>1. Offene Treffs</b>					
1	DRK bus stop	o. Kinder- und Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Projektarbeit, Stadtteil- und Netzwerkarbeit, außerschulische Bildung, ehrenamtlich begleitete Projekte	1,5	1,125	0,25 1
2	Bauspielplatz e.V. Bauspielplatz	Abenteuerspielplatz erfahrungsbezogenes Lernen, Erprobung von Handwerkstechniken, selbstbestimmte Gestaltung der Spielräume, Spielmobilität	1,5	1,125	0,25 1
3	AWO-Soziale Dienste Deja vu	offener Treff m. Beteiligungsprojekten, - K.- u. Jugendsozialarbeit, - außerschul. Bildungsarbeit, Integrationsarbeit, Ferienangebote u. -spiele, mobile K. u. Jugendsozialarbeit, Kooperation im Sozialraum, Gemeinwesenarbeit, Medien	1,75	1,125	0,4375 1
4	DKS B e.V. offener Treff	offener Treff für Kinder (6 - 14), Freizeit- u. Ferienangebote, Partizipation, aufsuchende Arbeit, Elternarbeit, pädagogischer Mittagstisch	1,5	1	0,25 2
5	Evangelische Jugend Wüstenschiff & Travellers	offene Einrichtung der Jugendsozialarbeit (Zielgruppe 6 – 27) mit Freizeitgestaltung sowie Beratung und Hilfe, niedrigschwellige Angebote der Bildung, beruflichen Orientierung, Teilhabe, Prävention, geschlechtsspezifische Angebote, aufsuchende Arbeit	1,75	0,25	0,25 2
6	Caritas Stadtteiltreff Krebsförder	offene K.- und Jugendsozialarbeit im Rahmen gener. übergreif. Stadtteilarbeit, Projektarbeit, Partizipation, Gemeinwesenarbeit, Präventions- u. Netzwerkarbeit., Förderung Ehrenamt, Koop. im Stadtteil / TV III, Angeb. f. KiJu mit Handicap	1,375	1,25	0,375 1
7	Internationaler Bund (IB), Jugendarbeit im MGH	Projekte, die mit versch. Partnern durchgeführt werden sowie feste Sportprojekte „Boxen“, Bewerbungen, Berufsorient., projektbezogene Jugendarbeit im Mehrgenerationenhaus	0,75	0,125	0,125 1
8	LHS Schwerin	Kinder- und Jugendtreff (ganzjährig); inklusive Beratung	0	2,5	2,5 1

2. Straßensozialarbeit					
9	Bautspielplatz Schwerin				
3. Schulsozialarbeit					
10	RAA Schwerin	Integrierte Gesamtschule „Bertolt Brecht“	1,75	0	0
11	Evangelische Jugend	Astid-Lindgren-Schule (Regionale Schule mit Grundschule)	1,75	0,875	0,875
12	IB	Sonderpäd. Förderzentrum „Am Fernsehturm“	0,875	1,125	0,4375
13	Caritas Mecklenburg	Grundschule Mueßer Berg	0,875	0,875	0,4375
14	RAA Schwerin	Nils-Holgersson-Grundschule	0,75	0	0
15	IB	Albert-Schweizer-Schule, (Förderschw. geistige Entw.)	0,875	0,125	0
<b>Summe:</b>			<b>17,1875</b>	<b>12,375</b>	<b>7,0625</b>

Priorität 1:  
ohne Beschluss StV

Bewertung:

Beim Votum der Verwaltung (Priorität 1) entstünde eine Aufstockung der VzÄ um ca. 35 %.

Da es sich hier um einen besonders belasteten Sozialraum handelt, scheint das angemessen, zumal die Stadtvertretung bereits 3,0 VzÄ beschlossen hat (Kinder- und Jugendtreff, Tafelrand); ohne Bezug zu Trägeranmeldungen.

Schulsozialarbeit bedarf einer grundsätzlichen Überprüfung.

- |             |  |
|-------------|--|
| Priorität 1 | vorgesehen für den neuen Haushalt  |
| Priorität 2 | mittelfristig umzusetzen (abhängig von Förderungen / Landeszuschüssen / Haushaltsgenehmigungen etc.) |
| Priorität 3 | zurzeit nicht finanzierbar / abgelehnt / argumentativ zu untersetzen                                 |

## Stadtweite Angebote

2018-06-28 / ru

	Träger/ Maßnahme	Beschreibung	Bestand in VzÄ	Bedarf Träger	Volum Verwaltung weitere VzÄ / Priorität
<b>1. Angebote der Jugendbildung</b>					
1	Schule der Künste e.V.	Transkulturelle Kinder- u. Jugendbildung, barrierefreie interdisziplinäre Bildungsangebote, internationale Jugendarbeit, Schuh- und KITA-Kooperation, modernes trimediales Bildungsangebot, Arbeit mit Geflüchteten, stadtweite und überregionale Angebote	1,5	1,5	0,25 2
2	Evangelische Jugend Jugendl(medien)-bildung	Außerschulische sowie schulbezogene Angebote der Jugendbildung mit den Themenschwerpunkten Medien, Jugendmedienschutz und interkulturelles Lernen, Jugendgruppenleiterausbildung	0,75	0,125	0,125 2
3	RAA Schwerin e.V. Jugendbildung	Außerschulische Jugendbildung – Schwerpunkte Demokratieren, Kommunikation und interkulturelle Bildung im Rahmen von Projekten und Seminaren, wie z. B. jährliche Jugendgruppenleiter-Ausbildung	0,875	0,875	0,125 3
<b>2. Schweriner Jugendring e. V. (SJR)</b>					
4	SJR	Der SJR ist Dachverband für die freien Träger der Jugendhilfe und Jugendverbände.	1,5	0,125	0,125 1
5	SJR	Beteiligungswerkstatt (Förderung durch das Land wegfallen)	0	0,875	0,875 2
<b>3. Straßensozialarbeit</b>					
6	Ev. Jugend	stadtweit vernetzende Straßensozialarbeit mit den Schwerpunktsetzungen der Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen und Sport als Integrationsmethode	0,875	0	0 -
<b>4. Jugendmigrationsarbeit</b>					
7	Ev. Jugend	Jugendmigrationsdienst Schwerin	1	0,875	0,5 1
8	Ev. Jugend Integrations-Mobil	Aufsuchende Arbeit an öffentlichen Treffpunkten und Pausenhöfen, um mit jungen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund integratives Sozialverhalten zu entwickeln, Integrationsarbeit in Arbeit, Bildung, Ausbildung, Beruf, Netzwerke der Hilfe	0	1,75	1,75 1
9	Bildungs- und Integrationsstreff für junge Frauen und Mädchen	Stadtweites Integrationsangebot für Mädchen und junge Frauen mit und ohne Migrationshintergrund, inkl. zielgruppenspezifischer Angebote der Bildung, Beratung und Hilfe (z. B. Spielplatz-Café, Müttertraining etc.)	0	0,5	1 1

5. Jugendberufshilfe					
10	VSP gGmbH BALFIN-plus	Beratung und sozialpädagogische Begleitung in finanziellen Krisen, suchpräventive Angebote zur Stabilisierung der psychosozialen Situation (Ziel: Integration in Arbeit und Beschäftigung).	1,6	0	0
11	VSP und DAA Jugend stärken im Quartier (JuST), Bund bis Mitte 2019, Folgeantrag	Individuelle Vorbereitung benachteiligter Jugendlicher (12-26 Jahre) auf schulische und berufliche Ausbildung und Arbeitsmarkt. Niedrigschwellige Beratung u. Case- Management als Instrumente zur beruflichen Eingliederung. Arbeitsbündnis Jugend-Schule Beruf, Engagement in TV 1, TV 2, TV 3	2	0	0
12	VSP gGmbH Jugendfirma Insel der Chancen, Integrations-Coaching	Arbeitsmotivation, Kompetenzfeststellung, Vermittlung in Arbeit für junge Menschen (18-35) + gemeinnützige Arbeitsstunden, Engagement in TV 3	0,88	0,2	0,2
6. Schuhwerkstatt					
13	Internationaler Bund (IB) Schulwerkstatt "Robinson"	In Koop. mit der Astrid-Lindgren-Schule und d. Sonderpäd. Förderzentrum. Förderung junger Menschen, die manifest Unterrichts- oder schulabwesend sind, Angebot für maximal 12 Plätze.	1,55	2,45	0
14	Caritas Schulwerkstatt, „Fit for life“	In Kooperation mit der Regionalen Schule „Werner von Siemens“. Angebot für die parallele Förderung von maximal 24 jungen Menschen. Zielgruppe in erster Linie junge Menschen, die nach der Diagnostik durch den schulpsychologischen Dienst Bedarf an der Förderung im sozial-emotionalen Bereich haben und für die derzeit das Angebot an einer Regelschule nicht in Frage kommt.	3,75	0,25	0
7. StadtSportbund (SSB)					
15	SSB	Sportjugend des SSB	1	0	0
8. Betreuung am Tafelrand					
16	Etv. Jugend	Pädagogische Betreuung am Tafelrand (StV-Beschluss)	0	0,5	0,5
<b>Summen:</b>			13,13	11,4	5,45

**Priorität 1:** 4,075

**Bewertung:**  
Beim Votum von II (Priorität 1) entstünde eine Aufstockung der VzA um ca. 28 %.

- Priorität 1 vorgesehen für den neuen Haushalt
- Priorität 2 mittelfristig umzusetzen (abhängig von Förderungen / Landeszuschüssen / Haushaltsgemehmigungen etc.)
- Priorität 3 zurzeit nicht finanzierbar / abgelehnt / argumentativ zu untersetzen

Finanzielle Auswirkungen

2018-06-28 / ru

	Bestand	Gemeldeter Bedarf	Votum Verwaltung	Votum Verwaltung / Priorität 1
TV 1	8,625	5,625	2,3125	2,0625
TV 2	11	7,375	3	1,75
TV 3	17,875	12,375	7,0625	5,6875
Stadtweite Angebote	19,78	10,4	5,45	4,075
<b>Summe</b>	<b>57,28</b>	<b>35,775</b>	<b>17,825</b>	<b>13,575</b>

Gesamt neu (Bestand + Bedarf)  
Gesamt neu (Votum Verwaltung)  
Gesamt neu (Priorität 1 der Verwaltung)

\* eine VzÄ entspricht 50.000 € (berechnet für Personal und Sachkosten)

Sachkosten

Von diversen Trägern wurden Mehrbedarfe bei den Sachkosten angemeldet (Kinder- und Jugendtreff, Integrativer Treff, Bauspielplatz u. a.).

Zwischenergebnis

Mehrbedarf Trägeranmeldungen	1.838.750,00
Mehrbedarf Votum Verwaltung	941.250,00
<b>Mehrbedarf Votum Verwaltung / Priorität 1</b>	<b>728.750,00</b>
Das umfasst 3,0 VZA gem. Beschluss der StV. Als darüber hinausgehender Bedarf ergäbe sich:	578.750,00

## Migrationsbedingte Aufwendungen (Priorität 1)

2018-06-28 / ru

Träger	Maßnahme	Bestand (VzÄ)	zusätzlicher Bedarf (VzÄ)	Faktoren	Votum Verwaltung	migrationsbedingt
2 Ev. Jugend	Paulskirchenkeller	0,5	0,375	Teilweise migrationsbedingt (50 %)	0,375	0,1875
4 Ev. Jugend	Straßensozialarbeit TV 1	0,5	0,375	Teilweise migrationsbedingt (50 %)	0,375	0,1875
1 Caritas	Jugendhaus Lankow	1,75	0,875	Teilweise migrationsbedingt (25 %)	0,875	0,2188
3 Caritas	Straßensozialarbeit TV 2	0,75	1	Teilweise migrationsbedingt (50 %)	1	0,5000
1 DRK	bus stop	1,5	1,125	stark migrationsbedingt (75 %)	0,25	0,1875
2 Bauspielplatz e.V.	Bauspielplatz	1,5	1,125	Teilweise migrationsbedingt (50 %)	0,25	0,1250
4 DKSB e.V.	offener Treff	1,5	1	stark migrationsbedingt (75 %)	0,25	0,1875
5 Ev. Jugend	Wüstenschiff	1,75	0	Teilweise migrationsbedingt (50 %)	0,25	0,1250
6 Caritas	Stadtteiltreff Krebsförden	1,375	1,25	Teilweise migrationsbedingt (50 %)	0,375	0,1875
7 IB	MGH	0,75	0,125	Teilweise migrationsbedingt (50 %)	0,125	0,0625
8 LHS Schwerin	Kinder- und Jugendtreff	0	2,5	stark migrationsbedingt (75 %)	2,5	1,8750
9 Bauspielplatz e.V.	Straßensozialarbeit TV 3	0,875	0,875	Teilweise migrationsbedingt (50 %)	0,875	0,4375
7 Ev. Jugend	Jugendmigrationsdienst	1	0,875	migrationsbedingt (100 %)	0,5	0,5000
8 Ev. Jugend	Jugendintegrations-Mobil	0	1,75	migrationsbedingt (100 %)	1,75	1,7500
9 Ev. Jugend	Bildungs- und Integrationstreff	0	0,5	stark migrationsbedingt (75 %)	1	0,7500
16 Ev. Jugend	Betreuung am Tafelrand	0	0,5	Teilweise migrationsbedingt (50 %)	0,5	0,2500
		13,75	14,25		11,25	7,53

Demnach wären aus Sicht der Verwaltung zumindest teilweise migrationsbedingt erforderlich:  
Bei einer entsprechenden Gewichtung (Spalte F) entspräche das migrationsbedingten Mehraufwendungen von ca.

## Migrationsbedingte Aufwendungen (Priorität 2)

Träger	Schulsozial Werner v. Siemens	1	teilweise migrationsbedingt (25 %)	0,875	0,2188
2	Jugendmedienbildung	0,125	Teilweise migrationsbedingt (50 %)	0,125	0,0625

11,25  
282.421,88 €

### Finanzierung aus BuT-Restmitteln / migrationsbedingt

11	RAA	Erich Weinert-Schule	1,75	0,875	Teilweise migrationsbedingt	0,875
13	Caritas	Schulsozialarbeit Mueßer Berg	0,875	0,875	migrationsbedingt	0,4375
			2,625	1,75		1,3125

### Finanzierung aus BuT-Restmitteln

12	B	Schulsozialarbeit Förderzentrum	0,875	1,125		0,4375

### "Refinanzierte" Stellenanteile

{VzÄ}

migrationsbedingte Bedarfe	7,53
BuT / migrationsbedingt	1,31
BuT	0,44
	9,28
	464.062,50 €

### Haushaltsbelastung (bei Votum II - Prio. 1)

Positiv votierte Stellenbedarfsanzeigen (Votum II, Prio. 1) - inkl. Sachkosten  
*f.* "refinanzierte" Stellenanteile

### = Haushaltsbelastung

Haushaltsbelastung ohne erhöhte Integrationsmittel (Prio. 1)

728.750,00 €  
-464.062,50 €

**264.687,50 €**  
641.250,00 €

Aufgrund des Vorbehaltes der Haushaltsgenehmigung und Stellenausschreibungen dürften 2019 max. 60 % der Ansätze kassenwirksam werden.

Daraus folgt:

= **Haushaltsbelastung 2019**  
Haushaltsbelastung ohne erhöhte Integrationsmittel (Prio. 1)

Für 2020 ist eine Dynamisierung von 2 % vorgesehen  
= **Haushaltsbelastung 2020**  
Haushaltsbelastung ohne erhöhte Integrationsmittel (Prio. 1)

Das umfasst jeweils 3 VzÄ, die die Stadtvertretung unabhängig davon beschlossen hat zuzüglich Sachkostenanteile (ca. 160.000 €).  
**Mithin beträgt der Mehrbedarf aus Trägeranmeldungen 2020 (ohne weitere Förderung) ca. 561.855 €**

	<b>158.812,50 €</b>
	384.750,00 €
	<b>327.261,25 €</b>
	721.855,00 €